



**Lesung aus der Graphic Novel „Columbusstraße“ von Tobias Dahmen im Mariengymnasium.**

LEANNE WENZEL

## Ein Comic, der zum Nachdenken anregt

### Lesung Tobias Dahmen

Die Friedenswoche, die anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus in Werdener stattfand, wurde auch am Mariengymnasium eingehend mit einer Lesung thematisiert.

Der Düsseldorfer Autor Tobias Dahmen stellte im Rahmen dieser Friedenswoche am Dienstag, 6. Mai, im Forum des Mariengymnasiums sein Buch „Columbusstraße“ vor. Sein Werk ist eine Graphic Novel, ein Comic in Buchformat, dessen Handlung von 1935 bis 1945 spielt. Tobias Dahmen rekonstruiert mit Hilfe einer Sammlung alter Familienbriefe die Kriegsjahre in Deutschland. Dabei erzählt er nicht nur mitreißend seine persönliche Familiengeschichte, sondern rekonstruiert auch eine Chronik der deutschen Kriegsjahre.

Zunächst sprach Johanna Wiederhold, Schülerin der Jahrgangsstufe 10, ein paar einleitende Worte und dann stellte Dahmen seine fesselnde Comic-Geschichte den Schülerinnen und Schülern der



**Tobias Dahmen liest aus „Columbusstraße“.**

LEANNE WENZEL

Jahrgangsstufen 10 und EF vor. Mit ausgewählten Bildsequenzen regte er zum erneuten Nachdenken an und appellierte an die Schülerschaft, sich gegen Radikalisierung und Rechtsextremismus zur Wehr zu setzen. Viele der Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten sich bewegt von der sehr persönlichen Familiensaga und den geschichtlichen Hintergründen des Zweiten Weltkriegs.

*Leanne Wenzel*